

Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden
Plößberg/Schönkirch | Wildenau | Püchersreuth

März • April • Mai 2023



Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13



Inhalt

Impressum	2
Andacht zum Titelbild	3
Passion und Ostern	4
Himmelfahrt und Vorschau	5
Konfis und Präpis	6
Pfarrhaus	7
Aus dem Kirchenvorstand	8-9
Gottesdienste	10-11
Gruppen und Kreise	12
Rückblick Advent/Weihnachten	13
Feierabendkreis	14-15
Mitarbeitendendank	16
Fernsehgottesdienst/Kirchenchor	17
Zahlen, Zahlen...	18
Freud und Leid	19
Weltgebetstag	20

Bürozeiten im Pfarramt
 Dienstag und Mittwoch von
 9.00 – 12.00 Uhr
 Blumenstraße 1 • 95703 Plößberg
 Tel: 09636-216 • Fax: 09636-1520
 E-Mail: pfarramt.ploessberg@elkb.de
 Homepage:
www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de

Konten der Kirchengemeinden:

- Plößberg:
Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN DE40 7535 0000 0190 7027 95
- Wildenau:
Volksbank-Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG
IBAN DE03 7539 0000 0005 0006 29
- Püchersreuth:
Raiffeisenbank Neustadt-Vohenstrauß
IBAN DE35 7536 3189 0002 8119 95

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
 Blumenstraße 1 • 95703 Plößberg

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Weber

Redaktion: Pfarrer Klaus Weber,
 Evi Stahl, Kai Dämmer

Fotos und Texte:

Klaus Weber, Evi Stahl, Stefan Radies,
 Nina Lang, Friedrich Würner, Sandra
 Hirschke, Horst Bauer, Ute Dämmer,
 Herta Schlosser, Angelika Wallner,
 Wilhelmine Häring

Druck:

Fa. Impuls Mediengruppe GmbH,
 Ausgabe 231

Sie erreichen Pfarrer Klaus Weber am
 besten über diese Kanäle:

Tel. 0961 – 2064 20 76 oder

0176 821 844 23

E-Mail: klaus.weber@elkb.de

Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten
 Gemeindegruß ist der 1. Mai 2023.

Beiträge für die nächste Ausgabe sind
 erwünscht. Redaktionelle Änderungen
 sind vorbehalten. Texte und Bilder
 bitte in getrennten Dateien per E-Mail
 schicken.

Daten in diesem Gemeindebrief dürfen
 nur für innerkirchliche Zwecke ver-
 wendet werden.



Von den Sitzplätzen in der Kirche aus ist es nicht zu sehen. Es ist wie ein Geheimnis zwischen dem Kreuz und denen, die ihm nahekommen. Die Jesusfigur am Kreuz auf dem Altar in der Kirche zu Püchersreuth ist an Jesu rechtem Arm mit einem Stück grünen Blumendraht befestigt.

Oft erscheint uns der Jesus am Kreuz ja weit weg, auch wenn er uns in den Straßen, den Schulen, den Amtszimmern und vielleicht auch zuhause überall begegnet.. Jesus ist da, als der Gekreuzigte, als der, der da am Kreuz hängt. Und hängt und hängt und hängt. Vielfach dargestellt, in ganz unterschiedlich künstlerisch wertvollen Weisen.

Doch eigentlich ist er uns - vielleicht auch, weil er so oft zu sehen ist - ist er uns fremd.

Was haben wir zu tun mit diesem Mann am Kreuz, von dem die Theologie sagt, dass er das Leid der Welt

trage, dass er uns so erlösen wolle, dass er für uns gestorben sei...

Der grüne Blumendraht macht es aber anschaulich: Auch wir haben den Jesus ans Kreuz geheftet. Nicht als Folterknechte mit Nägeln und Hammer, aber auch wir wickeln ihn ans Kreuz. Denn dort am Kreuz hängt nicht nur der Mann aus Nazareth, da hängt Gott selbst.

Und immer wieder, wenn wir Gott verletzen, wenn wir Gott vergessen, wenn wir Gott und seiner Welt Gewalt antun, dann wickeln auch wir eine Rolle Bindendraht um den Jesus am Kreuz. Und sehen nicht nur ihn und unseren Gott, sondern auch uns selbst und wie wir beieinander sind.

Und das ist das Besondere an unserem Gott: Er lässt sich von uns einwickeln. Er nimmt all unseren Mist und unsere Fehler mit zu sich. Ans Kreuz und hinein in den Tod.

Und wir können darauf vertrauen, dass der Ostermorgen uns Jesus wiederbringt, aber unsere Verwicklungen dort lässt, wo sie hingehören, im Reich des Todes, wo wir nicht sind.

Nicht mehr.

Was für ein Glück und was für ein Segen!

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr Pfarrer Klaus Weber

Ökumenischer Kreuzweg in Püchersreuth

Mitten in der Passions- und Fastenzeit feiern wir gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern in Püchersreuth einen Kreuzweg.

Gebete, Gesänge und Gedanken begleiten uns durchs Dorf von unserer Kirche aus übers Kriegerdenkmal, Feuerwehrhaus, Metzgerei und weiteren Stationen hinüber in die katholische Kirche.

Am Sonntag, dem 12. März um 14.30 Uhr in unserer evangelischen Kirche. Lassen Sie sich einladen zu einem meditativen Weg durch Püchersreuth.

„Jesu Leid in meinem Alltag..“

Herzliche Einladung

zum

Gemeinsamen Kreuzweg

der katholischen und evangelischen Christen



**am Sonntag, 12. März
um 14.30 Uhr
in Püchersreuth.**

*Betend, singend und schweigend
- unterwegs durch unser Dorf -
betrachten wir die Stationen des Leidensweges Jesu.
Beginn in der evangelischen Kirche.
Abschluss in der katholischen Kirche.*

Osternacht

Ein Gottesdienst des Übergangs vom Dunkel ins Helle von der Trauer zur Freude vom Tod ins Leben

Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung unseres Herrn mit einem besonderen Gottesdienst frühmorgens. Bereits um 5.30 Uhr empfängt uns die dunkle Kirche und führt uns hinüber ins Licht des Osterfestes.

Wir feiern in diesem Gottesdienst das Leben. Das Abendmahl stärkt uns nach der Nacht des Todes.

Und die Taufe eines kleinen Kindes erinnert uns an unsere Taufe, wo Gott auch JA zu uns gesprochen hat.

Ostersonntag, 9. April um 5.30 Uhr in der Kirche zu Püchersreuth.

Anschließend ist im Gemeindehaus wieder ein gemeinsames Osterfrühstück geplant.

So sah es vor einem Jahr aus!



Christi Himmelfahrt auf dem Zeltlagerplatz in Plößberg

Am 18. Mai beginnt auf dem Zeltlagerplatz in Plößberg traditionell der Aufbau des Zeltlagers durch die Evangelische Jugend.

Eingeleitet wird dieser Start auch traditionell durch unseren Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Wenn Jesus seine Jünger nach draußen führt, um sich von ihnen zu verabschieden und ihnen den Heiligen Geist verheißt, dann ist es nur gut und richtig, wenn auch wir uns draußen versammeln unter dem weiten Himmel Gottes, um dort ebenfalls seinen Segen zu spüren.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem bunten (siehe unten!) Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, dem 18. Mai um 9 Uhr auf dem Zeltlagerplatz im Südosten Plößbergs.



Bitte unbedingt folgende Termine vormerken:

Sonntag, 25. Juni

Gemeindefest in Wildenau

In diesem Jahr lädt uns die Kirchengemeinde Wildenau ein zu einem bunten Gemeindefest in und um die Kirche an der ehemaligen Burg in Wildenau.

Das genauere Programm finden Sie im nächsten Gemeindegruß.

Sonntag, 23. Juli

Gemeinsamer Gottesdienst im Flosser Amt

Die Kirchengemeinde Vohenstrauß lädt in diesem Jahr ein zu unserem Gemeindefest im Flosser Amt für die Kirchengemeinden Plößberg, Püchersreuth, Wildenau, Vohenstrauß und Floß und Flossenbürg.

Genauerer auch im nächsten Gemeindegruß

Sonntag, 22. Oktober
Konfirmationsjubiläum

Wir laden in diesem Jahr ALLE Konfirmationsjubilierende (25 und 50 Jahre und alle weiteren runden Jubiläen) ein zu einem gemeinsamen Festgottesdienst.

Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus in Püchersreuth am Mittwoch, dem 15. März um 19 Uhr für alle, die den Festgottesdienst mitplanen wollen.

Konfirmation 2023

Seit anderthalb Jahren trifft sich der diesjährige Kurs (erst als Präpis, jetzt als Konfis) regelmäßig im Gemeindehaus in Floß. Zusammen mit den Jugendlichen aus Floß und Flossenbürg bereiten sich unsere beiden Konfirmandinnen Anna Bernreiter und Sophie Betz, beide aus Wildenau, auf die Konfirmation vor.



Anna und Sophie werden am Palmsonntag, dem 2. April um 9.30 Uhr mit den anderen 14 Konfis zusammen in der Kirche in Floß konfirmiert. Herzliche Segenswünsche!



Konfirmation 2024

Der folgende Jahrgang der Konfirmation weist eine Besonderheit auf: Für das Jahr 2024 haben sich sowohl bei uns als auch in Floß und Flossenbürg sehr viele junge Leute angemeldet. Die Gesamtgruppe wäre nun zu groß für eine gemeinsame Gruppe. So haben Pfarrer Römischer und Pfarrer Weber beschlossen, diesen Kurs ausnahmsweise nicht zusammen, sondern nach Pfarreien getrennt zu führen. So treffen sich unsere acht Präpis seit dem letzten Herbst regelmäßig im Gemeindehaus in Püchersreuth.

Der weitere Terminplan und die Orte werden bald mit den Eltern zusammen festgelegt.



Ausnahmsweise diesmal getrennt, weil wir für diesen Kurs die neu vorgegebene Mindestzahl von acht gerade erreichen. Die Landeskirche schreibt nun vor, dass keine Konfigruppe kleiner sein soll.

Wie das für den Jahrgang 2025 aussehen wird, ist noch nicht ganz klar, aber wahrscheinlich machen wir dann wieder einen Kurs zusammen mit Floß und Flossenbürg.

Das sind unsere momentanen Präpiss:

Jule Dumler, Wildenau,
 Maximilian Fritsch, Wildenau,
 Jasmina Käs, Lanz, KG Püchersreuth
 Luis Krapf, Schirnbrunn, KG Wildenau
 Lukas Lang, Püchersreuth,
 Ann-Sophie Meier, Plößberg,
 Sophie Schneider, Püchersreuth und
 Jonas Wittmann, Dreihöf, KG Plößberg.

Stand Baustelle Pfarrhaus

Wie ich von manchen aus Plößberg höre, machen sie sich am Wochenende selbst ein Bild und schauen ins Pfarrhaus hinein. Bitte seien Sie dabei aber vorsichtig und beachten Sie, dass das natürlich offiziell nicht erlaubt ist...

Für alle anderen ein paar Informationen: Der Baufortschritt läuft im geplanten Rahmen und die kalte Witterung hatte nur eine kleine Verzögerung zur Folge.

Im Obergeschoss werden momentan die Wände eingezogen, dann kommt das alte, verseuchte Dach herunter, die Betongplatte zum zweiten Obergeschoss wird gegossen und dann kommt das neue Dach drauf. Im Frühjahr 2024 soll alles fertig sein!

Bis dahin sind noch einige Dinge zu klären, vor allem die zusätzliche Finanzierung einer Photovoltaikanlage. Wenn Sie da eine gute Idee haben, melden Sie sich bitte bei mir!

Ihr Pfarrer Klaus Weber



**Jesus Christus spricht:
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage,
bis an der Welt Ende!**
Matthäus 28, 20

Liebe Kirchengemeindeglieder aus
Plößberg, Schönkirch, Wildenau und
Püchersreuth,

kaum hat die Adventszeit begonnen
und Weihnachten ist vorüber, finden
wir uns schon wieder mitten im ersten
Jahresmonat. Dennoch können wir
uns, wie von Matthäus geschrieben,
darauf verlassen, dass Jesus Chris-
tus mit uns ist – auch im neuen Jahr
2023.

Ich hoffe, Sie haben alle den Jahres-
wechsel gut überstanden und konnten
gesund und frohen Mutes ins neue
Jahr wechseln.

Auch unser Kirchenvorstand hat eine
nicht allzu ruhige Weihnachtszeit
hinter sich – Jahresabschlussitzung,
Kirchen adventlich und weihnachtlich
schmücken, der sehr erfreuliche Be-
such unseres ehemaligen Pfarrers Jür-
gen Rix, Besuche bei der wunderschö-
nen Krippenschau in Plößberg oder
einfach nur die ganzen Arbeiten rund
um den Jahreswechsel sind nur einige
Punkte, die uns in dieser Zeit begleitet
haben.....und nicht nur das hat uns
begleitet, auch viele helfende Hände
aus unseren Gemeinden, die dafür

gesorgt haben, dass die Geburt Jesu
Christi auch in festlich geschmückter
Umgebung gefeiert werden konnte.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die
hier mitgewirkt haben.



Auch im neuen Jahr konnte der Kir-
chenvorstand bereits in einer ersten
Sitzung wieder zahlreiche Tagesord-
nungspunkte besprechen. So steht
dieses Jahr wieder unser Konfirman-
denjubiläum an, welches wir erstmals
mit einem gemeinsamen Treffen aller
Jubelkonfirmandinnen und Jubelkon-
firmanden besprechen und planen
möchten. Erinnerungen werden wach,
was sich doch so alles in 25 und 50
Jahren verändert im Leben – aber
dennoch immer die Gewissheit, dass
unser Herr beständig bei uns bleibt.
Zusammen mit allen „silbernen“ und
„goldenen“ Jubilaren werden wir uns
dann in einem großen Festgottesdienst
stärken lassen.

Befassen musste sich der Kirchenvorstand auch mit einem übermäßigen Wasserverbrauch am Friedhof in Wildenau. Alterserscheinungen an den Wasserarmaturen war die Ursache im Detail. Im Frühjahr stehen hier auf jeden Fall einige Reparaturen und Erneuerungen an.

Ein weiteres Thema im KV war und ist das Kinderabendmahl. Haben wir doch durch die Beschlussfassung der Landessynode eine klare Richtung für das Kinderabendmahl bekommen, so ist es doch immer wieder Diskussionsthema für und wider. Aber mal ganz ehrlich, sollte man Kindern das Abendmahl verwehren? Ist doch der Glaube eines Kindes viel unkomplizierter als der eines Erwachsenen!? Aber wie gestaltet man ein Abendmahl mit Kindern? Viele Fragen, die in unterschiedlichen Ansichten debattiert werden. Aber ich bin mir sicher, unser Kirchenvorstand wird auch hier gute Umsetzungsmöglichkeiten finden.

Auch freut es mich über die laufende Pfarrhaussanierung mit ein paar Worten zu berichten. Nach dem wunderschönen Baustellengottesdienst ging es auch schon mit den Arbeiten wieder voran.

Die fleißigen Bauleute machen unbeirrt weiter und so hat auch der Kirchenvorstand die weiteren Gewerke für u.a. Trockenbau, Natursteinarbeiten, Malerarbeiten, Bodenverlegung und Schreinerarbeiten ausschreiben



müssen. Sobald die Angebote da sind, werden die Arbeiten in einer nächsten Sitzung vergeben. Wir hoffen, dass die Arbeiten so weitergehen können und schauen mit großer Vorfreude auf das, was entsteht.

Liebe Kirchengemeindeglieder, wie Sie sehen können, hat sich auch über den Jahreswechsel einiges getan. Aber egal was wir auch tun, denken oder fühlen, wir dürfen uns auf das Versprechen von Jesus Christus verlassen – ich bin bei euch alle Tage –, auch wenn wir das eine oder andere Mal ins Zweifeln kommen. Wir wissen, er hält sein Wort, denn er ist für uns auf die Welt gekommen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und von Gott behütete Zeit

*Ihr Stefan Radies
Vertrauensmann*

Freitag, 3. März • Weltgebetstag

Zum Weltgebetstag aus Taiwan laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

- 19.00 Evangelisch im Mehr-
generationenhaus in Plößberg
19.00 Katholische Kirche
in Wildenau

Reminiszere • 5. März

*Bleibet hier und wachet mit mir.
Matthäus 26, 38*

- 08.45 Gottesdienst in Wildenau
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Okuli • 12. März

*Steh auf und iss! Denn du hast einen
weiten Weg vor dir.*

- 1. Könige 19, 7*
08.45 Gottesdienst in Püchersreuth
10.00 Gottesdienst in Plößberg
14.30 Ökumenischer Kreuzweg
Beginn in der evangelischen
Kirche in Püchersreuth

Lätare • 19. März

*So werden wir auch reichlich getröstet
durch Christus.*

- 2. Korinther 1,5*
08.45 Gottesdienst in Wildenau
mit Kindergottesdienst
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Judika • 26. März (Sommerzeit!)

*Wer groß sein will unter euch, der soll
euer Diener sein. Markus 10,43f*

- 08.45 Gottesdienst in Püchersreuth
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Palmsonntag • 2. April

*Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im
Namen des Herrn.*

- Johannes 12,13*
08.45 Gottesdienst in Wildenau
10.00 Gottesdienst in Plößberg
9.30 Konfirmation in Floß

Gründonnerstag • 6. April

*Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr
euch untereinander liebt.*

- Johannes 13, 34*
19.00 Gottesdienst in Schönkirch
mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag • 7. April

*Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du
mit mir im Paradies sein.*

- Lukas 23, 43*
08.30 Gottesdienst in Wildenau
mit Beichte und Abendmahl
10.00 Gottesdienst in Plößberg
mit Beichte und Abendmahl
15.00 Gottesdienst in Püchersreuth
mit Beichte und Abendmahl
und dem Posaunenchor

Ostersonntag • 9. April

*Der Herr ist auferstanden, er ist wahr-
haftig auferstanden*

- 05.30 Osternacht in Püchersreuth
mit TAUFEN und Abendmahl
anschließend Osterfrühstück
08.45 Festgottesdienst in Wildenau
10.00 Festgottesdienst in Plößberg
mit dem Posaunenchor

Ostermontag • 10. April

Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Lukas 24, 29

09.30 Festgottesdienst
in Püchersreuth

Quasimodogeniti • 16. April

Mit ihm seid auch ihr auferweckt durch den Glauben aus der Kraft Gottes.

Kolosser 2, 12

08.45 Gottesdienst in Wildenau
mit Kindergottesdienst
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Misericordias Domini • 23. April

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalms 23, 1

08.45 Gottesdienst in Püchersreuth
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Jubilate • 30. April

Ist jemand in Christus, so ist es eine neue Kreatur.

2. Korinther 5, 17

08.45 Gottesdienst in Wildenau
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Kantate • 7. Mai

Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.

Kolosser 3, 16

08.45 Gottesdienst in Püchersreuth
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Rogate • 14. Mai

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden. *Lukas 11, 9*

08.45 Gottesdienst in Wildenau
10.00 Gottesdienst in Plößberg

Christi Himmelfahrt • 18. Mai

Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen.

1. Könige 8, 27

09.00 Familiengottesdienst auf dem
Zeltlagerplatz in Plößberg
mit dem Posaunenchor,
anschließend Picknick

Exaudi • 21. Mai

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *Johannes 12, 32*

09.00 Festgottesdienst in Wildenau
Kirchweih mit Posaunenchor
und Weißwurschtrfrühstück

Pfingstsonntag • 28. Mai

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR. *Sacharja 4, 6*

08.45 Festgottesdienst
in Püchersreuth
10.00 Festgottesdienst in Plößberg
mit dem Posaunenchor

Pfingstmontag • 29. Mai

Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. *1. Korinther 12, 4*

08.45 Festgottesdienst in Wildenau
10.00 Festgottesdienst in Schönkirch

Frauenkreise

Plößberg

Leitung: Angelika Rübl

3. März um 19.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
im Mehrgenerationenhaus in Plößberg

21. März um 19.30 Uhr
Bibelabend mit Pfarrer Klaus Weber im
Mehrgenerationenhaus in Plößberg
Der Termin für April steht noch nicht
fest.

9. Mai um 19.30 Uhr
Besichtigung des Glasmuseums in
Plößberg mit Führung. Anschließend
gemütliches Beisammensein in der
Schnitzerstube. Anmeldung erbeten.

Püchersreuth

Leitung:

Gerda Höning und Linda Häring

3. März und 21. März: Siehe Plößberg

12. April um 14.00 Uhr
Abfahrt am Gemeindehaus Püchers-
reuth zum Besuch des Gedenkstätten-
cafés in Flossenbürg.

17. Mai um 18.30 Uhr
Abfahrt am Gemeindehaus Püchers-
reuth zum Flugplatz in Latsch mit
Einkehr.

Des Rätsels Lösung:
Goldregen und Schneeglöckchen

Feierabendkreis

Leitung:

Herta Schlosser



21. März um 14.30 Uhr
Beichte und Abendmahl mit Pfarrer
Klaus Weber im Foyer des Kultursaals
in Plößberg.

Weitere Termine:
18. April und 16. Mai

Posaunenchor

Leitung: Michael Raab

Der Posaunenchor
trifft sich nach
Absprache, meist
am Freitagabend
in Püchersreuth



Kirchenchor siehe Seite 17

Kindergottesdienst Wildenau

Leitung:

Kerstin Chrobok und Bianca Bernreiter

Kindergottesdienst
jeweils parallel zum
Hauptgottesdienst
um 8.45 Uhr:



19. März
16. April

Die Adventszeit war in diesem Jahr ziemlich verrückt.

Da war natürlich die Krippenschau in Plößberg, die so viele Besucherinnen und Besucher angelockt hat. Mich auch immer wieder.

Zu Beginn und am Ende der Ausstellung haben wir eine kleine ökumenische Andacht dort unter den kleinen Figuren gefeiert und so einen geistlichen Rahmen um die Schau gelegt.

Dann hatte sich der ehemalige Pfarrer von Plößberg, Jürgen Rix, zu einem Besuch angesagt. Doch leider kam nicht er, sondern dafür der Nikolaus und predigte im Gottesdienst in Reimform über sich selbst. Wer unter Bart und Gewand versteckt war, ist mir bis heute ein Rätsel...

In Wildenau und Püchersreuth und Schönkirch gab es ökumenische Advents- bzw. Weihnachtsfeiern. Neben Liedern und guten Gedanken für die Seele gabe es auch etwas für den Leib in fester und flüssiger Form.

Also ziemlich verrückte Wochen des Advents, aber natürlich war sonst alles wie üblich und wie es sich gehört:

Gottesdienste und Andachten und natürlich auch die festlich geschmückten Kirchen, wo sich viele eingebracht haben mit dem Aufstellen der Bäume

und der Vorbereitung der Kirchenräume. Exemplarisch sei an dieser Stelle den Blumenfrauen von Wildenau gedankt, die einen sehr beeindruckenden Adventskranz für die Kirche gebunden haben.



Und an Heilig Abend wieder ein wunderbares Krippenspiel in Plößberg über den Wirt von Bethlehem, der so gerne seine Ruhe hätte und in der Heiligen Nacht andauern gestört wurde. Herzlichen Dank an Kerstin Chrobok und Bianca Bernreiter, die das so gut mit vorbereitet haben.

Klaus Weber

Der Feierabendkreis traf sich wieder am 15. November 2022. Ort des Treffens war zum ersten Mal das neue Mehrgenerationenhaus in Plößberg.

Der Treffpunkt wurde von allen Anwesenden als sehr positiv und geeignet empfunden. Es gibt auf der Rückseite einen barrierefreien Zugang und helle freundliche Räume, in denen wir uns sehr wohlfühlten. Herr Roderer begrüßte uns freundlich.

Gast bei dem Treffen war Frau Gerlinde Engel aus Floß. Sie hatte lange Zeit in der Schneiderei Riebl in Floß gearbeitet, die auch eine Zweigstelle in Plößberg hatte.

Als der Betrieb geschlossen wurde, stand Frau Engel mit 52 Jahren vor der Entscheidung, wie ihr Leben weitergehen sollte. Sie fasste mutig den Entschluss, sich selbständig zu machen und nach Asien zu gehen. Dort war sie in China und Hongkong, die längste Zeit aber in Laos, tätig. Insgesamt lebte sie 30 Jahre in Asien und errichtete Schulen und Schneiderei-Betriebe.

So förderte sie unzählige Kinder und Jugendliche und ermöglichte ihnen eine Ausbildung.

2003 gründete Frau Engel die Stiftung ENGEL FÜR KINDER, die durch verschiedene

Projekte Kindern vielfältige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Die Referentin wurde für ihr Engagement mehrfach ausgezeichnet.

Frau Engel erzählte einige nachdenkliche und auch lustige Ereignisse aus Laos. Sie brachte wunderschöne gewebte Stoffe zur Ansicht mit und schenkte allen Teilnehmenden ein besticktes Geldtäschchen. Der Nachmittag klang mit Kaffee und Kuchen aus und endete aufgrund des interessanten Themas erst gegen 17.30 Uhr. Luise Hopf, die stellvertretend für die verhinderte Herta Schlosser durch den Nachmittag führte, bedankte sich herzlich bei Gerlinde Engel und die Gruppe beschloss den Nachmittag mit einem Vaterunser.

Angelika Wallner





Am 8. Dezember traf sich der Feierabendkreis zur Adventsfeier im Gasthof Gollwitzer in Plößberg. Wir begannen den Nachmittag mit einer Andacht. Zum Singen begleitete uns Dieter Horn auf der Zither. Später durften wir noch weiteren weihnachtlichen Weisen lauschen. Zur Stärkung der Anwesenden standen Kaffee, Stollen und Lebkuchen auf dem Tisch. Als Geschenk gab es dieses Jahr einen Wandkalender und ein Glas Honig. Mit einem Weihnachtssegen und guten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr traten wir den Heimweg an.

Herta Schlosser

Geselliger Nachmittag mit Quiz

Am Dienstag, 17. Januar wieder ein Treffen im Mehrgenerationenhaus in der Blumenstraße; wir waren so gut wie vollzählig und freuten uns auf eine muntere Runde, die wir mehr denn je schätzen. Und so wird als erstes immer auch nachgefragt, wie es jedem von uns geht oder in den letzten Wochen ergangen ist. Dazu Kaffee und Kuchen. Nicht alles ist leicht, was wir da zu hören bekommen. Dennoch wir sind da und das zählt letztlich. So mancher Gehstock in der Ecke und der Rollator vor der Tür, wir müssen uns behelfen, die Jüngsten sind wir nicht mehr. Obwohl nicht immer das Alter der Grund für eine körperliche Einschränkung ist, auch bei uns nicht. Der Feierabendkreis ist und bleibt neugierig und so hatte sich unsere Leiterin wieder einmal etwas Vermischtes einfallen lassen – ein Quiz quer Beet von der Religions- bis zur Pflanzenkunde. Wer seinen Konfirmandenunterricht noch im Kopf hatte, konnte gut punkten. Doch auch das Schrägdenken war angefragt, wie zum Beispiel zum Thema Pflanzen: Welche Blume verbirgt sich hinter einem Edelmetallniederschlag oder welche hinter einem kleinen winterlichen Schallkörper? Na, die Antwort parat? (Siehe Seite 12)

Eine gute Zeit wünsche ich euch /
Ihnen. *Ute Dämmer*



Unsere Kirchengemeinden bestehen aus nur etwa gut 600 Gemeindegliedern. Umso beeindruckender ist es, dass wir über 100 ehren- und nebenamtliche Mitarbeitende haben. Zu einem Dankabend kamen an die 60 davon und feierten mit bzw. ließen sich feiern.

Denn Kirchengemeinde funktioniert nur mit Menschen, die mitmachen und mitdenken und mithelfen und mitfeiern.



Mit Essen und Trinken haben wir Danke gesagt und mit einer Andacht über die Schätze der Gemeinde und mit einem Fotorückblick auf das letzte Jahr.

Sie sind nicht eingeladen worden? Dann liegt es vielleicht daran, dass Sie nicht zu den aktiven Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern in den Gemeinden zählen. Das lässt sich leicht ändern...

Der Posaunenchor nutzte die Gelegenheit, Herrn Heinrich Hopf aus dem aktiven Dienst des Posaunenchores zu verabschieden, nach nunmehr 64 Jahren musikalischen Einsatzes. Herzlichen Glückwunsch!



Fernsehgottesdienst auf OTV

Zum Sonntag Septuagesimä, dem 5. Februar, strahlte unser Lokalfernsehen einen Gottesdienst aus der Kirche in Wildenau aus.

In der wunderschön geschmückten Kirche waren neben Pfarrer Weber auch als Lektorin Inge Üblacker zu sehen. Musikalisch gestaltete der ökumenische Chor „Nova Musica“ den Gottesdienst mit.

Sie können den Gottesdienst weiterhin anschauen über folgende

Internetadresse:

<https://www.youtube.com/watch?v=cAT8QR460dA>



Kirchenchortreffen

Die Sängerinnen des evang. Kirchenchores Plößberg/Wildenau trafen sich am 4. Februar im Gasthof Bayer. Hof in Plößberg mit Pfarrer Weber und Chorleiter Hopf zu einer Besprechung. Chorleiter Hopf gab einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten in den letzten 35 Jahren. Der Chor hat hauptsächlich bei Beerdigungen gesungen. Die letzten Jahre konnte wegen Corona diese Tätigkeit nicht mehr ausgeführt werden.

Wegen älter werdenden Sängerinnen und Tod kann der aktive Dienst nicht mehr ausgeübt werden. Nach kurzer Aussprache wurde beschlossen, dass der Chor die aktive Tätigkeit einstellt. Pfarrer Weber bedauerte, dass er die aktive Tätigkeit nicht mehr miterleben konnte.

Mit einem Mittagessen und bei guter Unterhaltung über die letzten Jahre endete die Versammlung.

Chorleiter Heiner Hopf



Unsere Kirchengemeinden verändern sich im Laufe der Zeit.

Ein Indikator für die Veränderungen sind die Statistikzahlen der letzten Jahre.

Im Bereich der Gemeindegliederzahlen und der Zahlen der Amtshandlungen sieht es so aus:

Plößberg	2022	2021
Gemeindeglieder	303	304
Taufen	4	4
Konfirmationen	3	0
Trauungen	1	1
Beerdigungen	5	7
Austritte	1	4
Eintritte	3	0

Püchersreuth	2022	2021
Gemeindeglieder	216	218
Taufen	4	2
Konfirmationen	3	0
Trauungen	0	1
Beerdigungen	4	3
Austritte	3	0
Eintritte	0	0

Wildenau	2022	2021
Gemeindeglieder	114	112
Taufen	0	0
Konfirmationen	0	4
Trauungen	0	0
Beerdigungen	0	2
Austritte	0	2
Eintritte	0	0

Eine andere Größe ist die Entwicklung des Kirchgeldes:

In Plößberg wurden im letzten Jahr 258 Bescheide verschickt und 87 Kirchgeldpflichtige haben insgesamt 2.580 Euro Kirchgeld bezahlt und zusätzlich noch 860 Euro dazugespendet.

Die Zahlen von

2021: 259 / 97 / 2.580 / 1.175
 2020: 268 / 126 / 2.641 / 1.315
 2019: 275 / 115 / 2.576 / 1.605
 2018: 278 / 115 / 2.906 / 995

In Püchersreuth wurden im letzten Jahr 184 Bescheide verschickt und 78 Kirchgeldpflichtige haben insgesamt 1.310 Euro Kirchgeld bezahlt und zusätzlich noch 240 Euro dazugespendet.

Die Zahlen von

2021: 181 / 83 / 1.430 / 140
 2020: 184 / 76 / 1.445 / 165
 2019: 193 / 82 / 1.480 / 195
 2018: ? / 73 / 1.405 / 100

In Wildenau wurden im letzten Jahr 88 Bescheide verschickt und 42 Kirchgeldpflichtige haben insgesamt 1025 Euro Kirchgeld bezahlt und zusätzlich noch 100 Euro dazugespendet.

Die Zahlen von

2021: 91 / 54 / 1.105 / 70
 2020: 94 / 40 / 845 / 220
 2019: 95 / 64 / 1.255 / 170
 2018: 93 / 40 / 995 / 0

Für Brot für die Welt wurde in den letzten Jahren gespendet:

2022: 1.747 Euro

2021: 1.212 Euro

2020: 1.455 Euro

Brot
für die Welt

Wir wünschen
allen Gemeindegliedern,
die in den Monaten
März, April und Mai
ihren Geburtstag feiern,
alles Gute und Gottes Segen!

Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchengemeinden und auch Brot für die Welt so großzügig unterstützen.

Nicht zu vergessen seien auch alle, die in den Gottesdiensten in den Klingelbeutel und am Ausgang für die jeweilige Kollekte spenden.

Diese Spendenmöglichkeiten stehen Ihnen übrigens das ganze Jahr über zur Verfügung!
Herzlichen Dank!





Am Freitag, dem 3. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Zum Weltgebetstag am 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn:
„Glaube bewegt“!

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen wird zusammen mit den katholischen Christinnen gefeiert, bei uns ist das am 3. März um

- 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Plößberg in der Blumenstr. 22
- 19.00 Uhr in der katholischen Kirche in Wildenau